

Beratungs-Tools

Positive Erstberatung, Positiver Kick-Off Workshop, Positive Arbeitssituationsanalyse, Positiver Steuerungskreis

Hinweise zur Nutzung der Tools

Liebe BGM-Berater und -Beraterinnen.

Die Foliensätze enthalten vier positive Beratungs-Tools für den ganzheitlichen BGM-Prozess:

- Positive Erstberatung
- Positiver Kick-Off Workshop für Führungskräfte
- Positive Arbeitssituationsanalyse für Beschäftigte
- Positiver Steuerungskreis

Die positiven Beratungs-Tools greifen auf gut Bewährtes zurück und reichern die bekannten Bestandteile des PDCA-Zyklus um den Aspekt der Positiven Psychologie an. Die Foliensätze erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen als grobe Orientierung für die Beratungspraxis. Alle Berater und Beraterinnen sind herzlich dazu eingeladen, entsprechende Änderungen vorzunehmen, Folien zu ergänzen oder herauszunehmen. So können Sie Ihren individuellen positiven Beratungsprozess gestalten.

Auf den Einstiegsfolien der PowerPoint-Präsentationen finden Sie Hinweise zur Zielgruppe und Zielformulierung der Tools. Diese Informationen finden Sie zusammengefasst in der untenstehenden Tabelle. Außerdem bieten die Notizseiten in den Präsentationen Anregungen zu Formulierungshilfen und geben Hinweise zur methodischen Vorgehensweise. Auch hierbei handelt es sich lediglich um ein Angebot, den Ansatz der Positiven Psychologie in den Beratungsprozess zu integrieren. Jede und jeder Beratende kann sich auf das für sich Gelingende bzw. für sich geeignete Arbeitsmaterial fokussieren.

Tabelle: Übersicht positive Beratungs-Tools

Positive Beratungs-Tools	Zielgruppe	Ziel	Theoretischer Hintergrund
Erstberatung	Geschäftsführung und firmeninterne BGM-Beauftragte	Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für einen ganzheitlichen BGM-Prozess unter Berücksichtigung der positiven Beratungsphilosophie	PERMA-Modell nach Seligman (2012)
Kick-Off-Workshop	Führungskräfte	Sensibilisierungs-Workshop für den positiven BGM-Prozess	PERMA-Modell nach Seligman (2012)
Arbeitssituationsanalyse	Beschäftigte	Bedarfe der Beschäftigten ressourcenorientiert abfragen zur Gestaltung eines mitarbeiterorientierten Prozesses; Vermeidung von Negativspiralen durch die Fokussierung auf das Gelingende; Ergebnisse werden im Steuerungskreis besprochen und Zuständigkeiten werden geklärt	PERMA-Modell nach Seligman (2012) und Arbeitssituations-erfassung nach Nieder
Steuerungskreis	Teilnehmende Steuerungskreis	BGM-Prozess zielführend und ressourcenorientiert steuern in einer positiven Arbeitsatmosphäre	PERMA-Modell nach Seligman (2012)

Weitere Informationen

www.iga-info.de > Veröffentlichungen > Arbeitshilfen > Positive Psychologie